

**Richtlinien für die Erstellung von zusätzlichen, oberirdischen
V e l o a b s t e l l p l ä t z e n**

Typ 1

Freistehender Velounterstand (vgl. untenstehendes Foto)

Verzinkte Stahlkonstruktion, halbrunde Dachform, verglast mit farblosem Glas.

Anordnung einseitig oder doppelseitig gegenüberliegend.
Mit oder ohne Velorechen.

Varianten

Zugang offen oder abgeschlossen mit verglaster Türe; Seitenteile verglast.



Typ 2

Am Hauptgebäude angebauter Velounterstand

Konstruktion in Beton, Dachkranz vorgefertigtes Betonelement,
Verglasung in Profilitglas, Türen Aluminium voll oder verglast,
Brüstung Beton.

Varianten

Brüstungshöhe

Planbeilagen

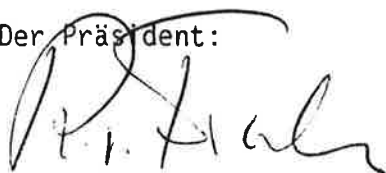
Bewilligungsverfahren

Vor Baubeginn muss nebst der ordentlichen Baubewilligung die Zustimmung des Sekretariates der Ueberbauungsgenossenschaft eingeholt werden. Für Bauten auf Baurecht ist zudem die Einwilligung der Baurechtgeber erforderlich.

Auf Antrag der Betriebskommission werden die vorliegenden Richtlinien für den ganzen Bereich der Ueberbauung Murifeld-Wittigkofen durch die Verwaltung an der Sitzung vom 18. Mai 1989 als verbindlich erklärt.

Bern, den 11. Dezember 1989 G0/mb

Der Präsident:

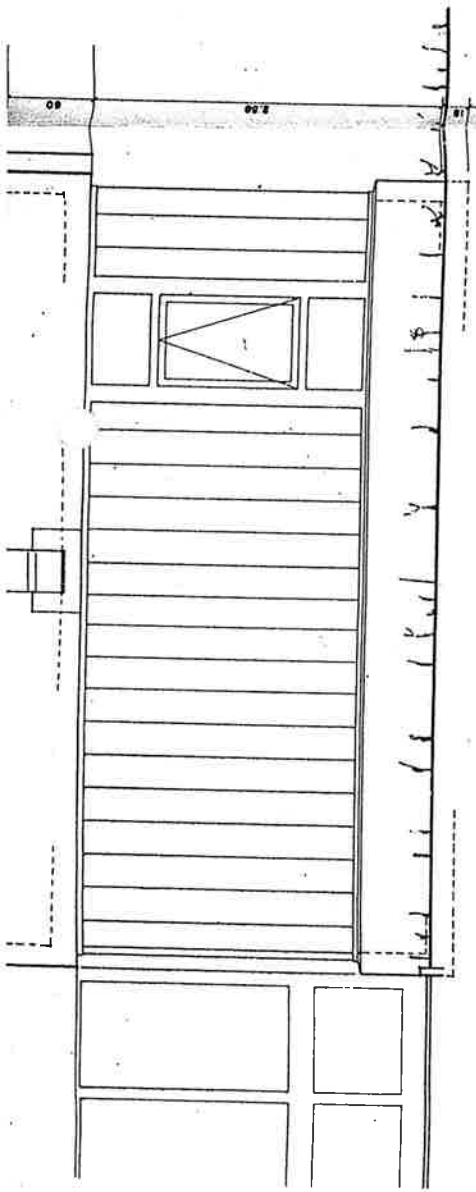


R. v. Fischer

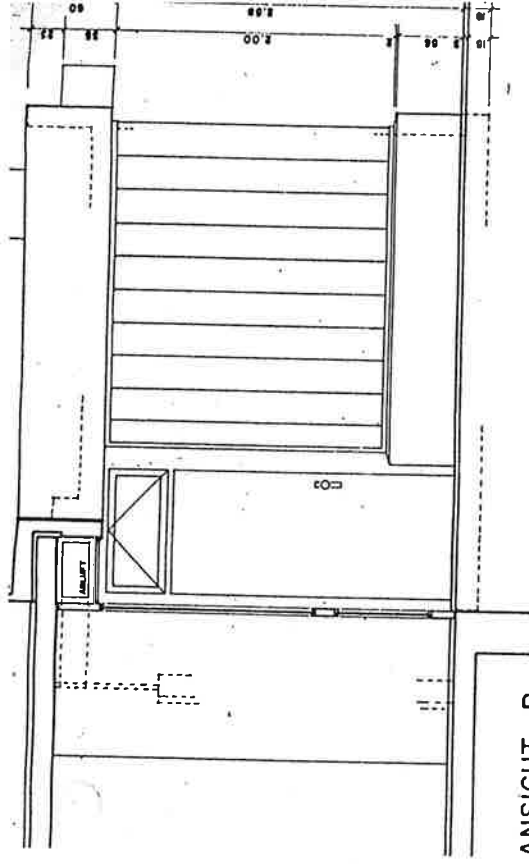
Der Sekretär:



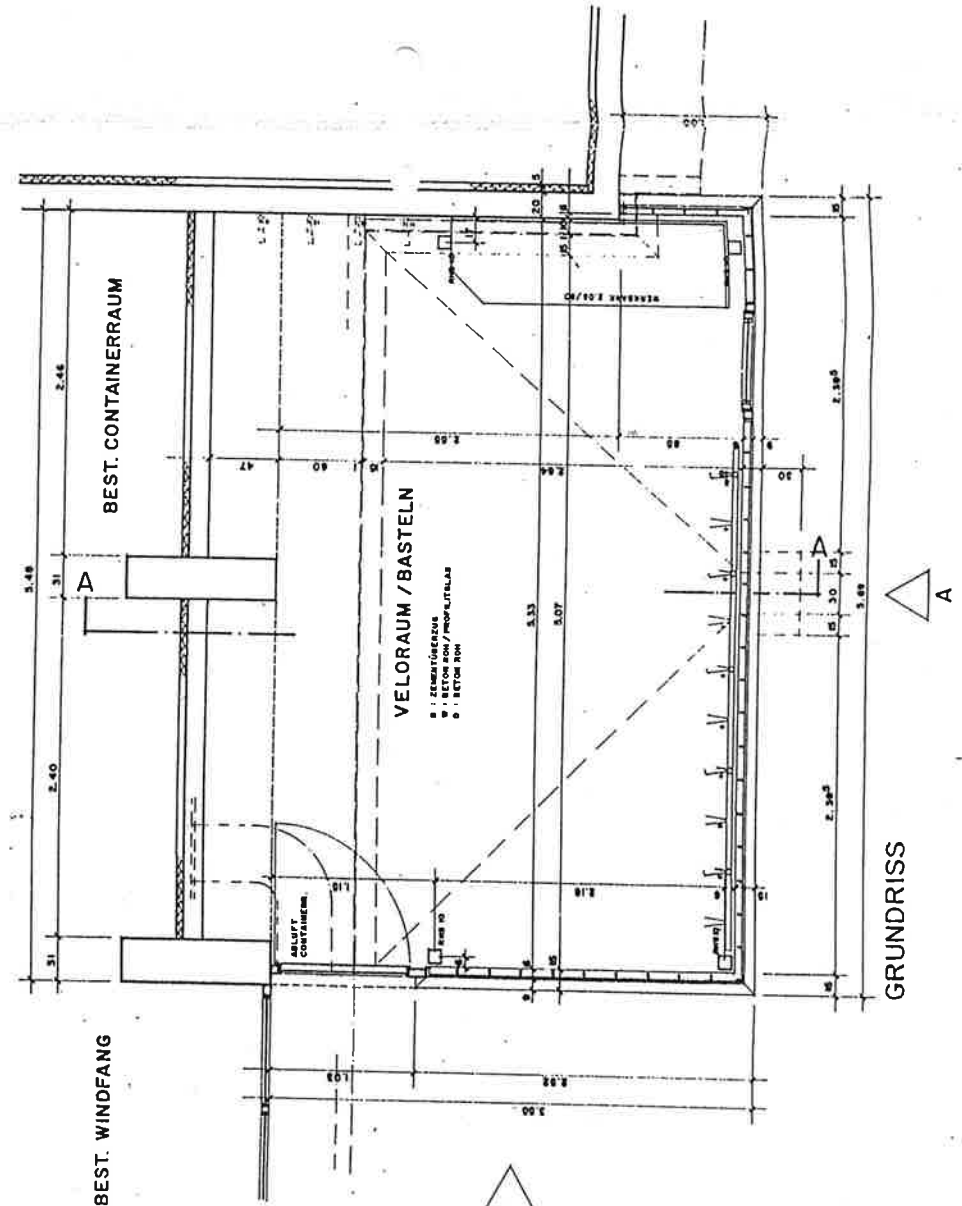
H. Gosset



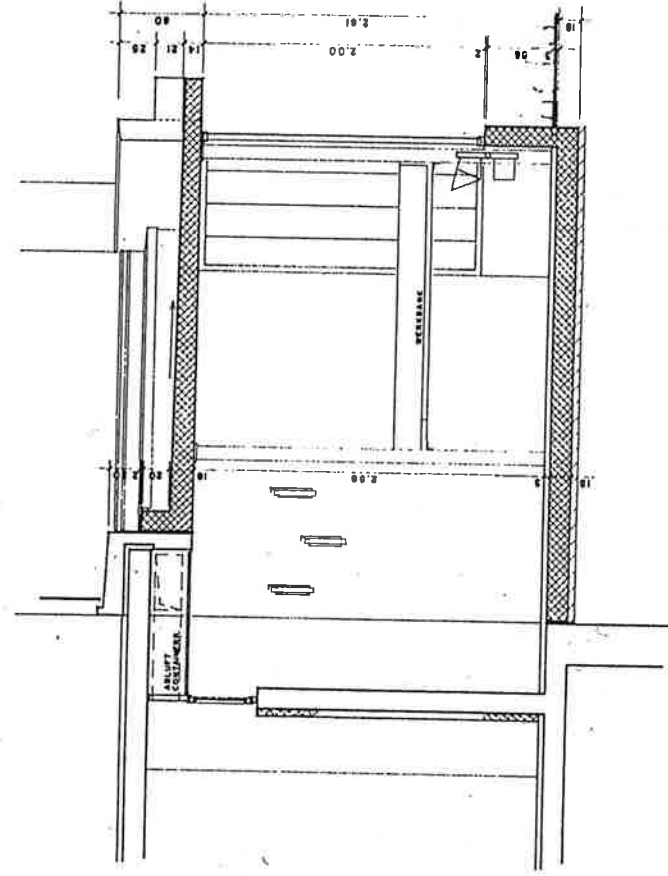
ANSICHT A



ANSICHT B



GRUNDRISS



SCHNITT A-A

ÜBERBAUUNGSGENOSSENSCHAFT
 MURIFELD WITTIKKOFEN
ANBAU VELORAUM VARIANTE I
 GRUNDRISS / SCHNITT / ANSICHTEN

MST. 1:20
 PLAN: 04/00
 DAT.: 012/00
 GEZ.: T.L.
 REV.:

INGENIEURBÜRO NAME + MÜLLER
 MERENKALER 44 3008 BEERN TEL. 031 / 32 20 69
 ARCHITECTURBÜRO CHARLES STRUB
 THURINGERSTR. 10